

Jahresbericht 2023/2024

(umfassend den Zeitraum seit dem letzten Jahresbericht vom Mai 2023 bis Juni 2024)
(siehe auch Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. Juni 2024, Traktandum 3)

Bevorstehende Auflösung des Vereins IG Alter und Bildung einer Gruppierung «Freunde des Grampen»

Trotz intensiven Anstrengungen konnten in diesem Zeitraum leider keine Personen für das Präsidium und den Vorstand der IG Alter gefunden werden. Zumindest zum Teil mag dies auf die unklare Rolle der IG Alter in der Umsetzung des neuen Alterskonzepts zurückzuführen sein. Um solche Ziele für die IG Alter zusammen mit der Stadt Bülach definieren zu können, wären in der IG Alter neue «Köpfe» gefragt gewesen, doch ohne neu definierte Ziele für die zukünftige Tätigkeit der IG Alter liessen sich keine Interessenten finden. So hat sich mehr und mehr abgezeichnet, dass die Rückbesinnung auf die Ursprünge unserer Organisation «**Förderung der Schaffung von zusätzlichem Wohnraum für die ältere Bevölkerung**» der richtige Weg ist. Die bevorstehende Erweiterung des Alterszentrums Im Grampen verlangt einen Einsatz breiter Kreise, um die Realisierung im entsprechenden Umfang sicherstellen zu können. In Gesprächen mit der Stiftung Alterszentrum Region Bülach wurde diese Idee sehr wohlwollend aufgenommen. Da ein Verein innerhalb einer Stiftung aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist, gelangte man zum Schluss, dass die Umwandlung in einen Freundeskreis unter Führung der Stiftung der richtige Weg ist. Um dies so umzusetzen, soll der Verein «Interessengemeinschaft Alter» im zweiten Halbjahr 2024 aufgelöst werden.

Unterstützungen

Anlässlich der Mitgliederversammlung 2023 wurde die Organisation «**Rufnetz Zürcher Unterland**» vorgestellt. Der Verein für die Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen leistet enorm nützliche Dienste, nicht primär medizinischer Art, aber ergänzend, sind doch solche Momente für jedermann sehr schwierig. Das «Rufnetz Zürcher Unterland» leistet Betroffenen entsprechende Unterstützung. Für die Führung der Koordinationsstelle und für Weiterbildungen der freiwilligen Helfer sind finanzielle Mittel erforderlich. Der Vorstand der IG Alter beschloss daher im vergangenen Jahr in eigener Kompetenz, dem «Rufnetz Zürcher Unterland» einen Betrag von CHF 1'600 zu überweisen, der herzlich verdankt worden ist.

Im Herbst 2023 haben die **Reformierte und Katholische Kirche Bülach** gemeinsam eine interessante Veranstaltung zum Thema «**Raus aus der Depression**» organisiert, an der die ehemalige Spitzenturnerin Ariella Kaeslin über ihre Erfahrungen in der Krise referiert hat. Die IG Alter leistete zur Deckung eines Teils der Kosten einen Beitrag in der Höhe von CHF 1'100.

Veranstaltungen

Dank der Organisation von zwei Veranstaltungen im Alterszentrum Im Grampen durch die Stiftung Alterszentrum konnten wir unsere Mitglieder über Themen orientieren, die von hoher Aktualität sind. Die grosse Zahl von Anwesenden war überaus erfreulich:

Im November 2023 berichtete der Chefarzt für Altersmedizin im Spital Bülach, Dr. Marcel Amstutz, über die **Altersmedizin** hier in Bülach. Eine ganzheitliche Beurteilung bei jeder Krankheit im Alter ist von grosser Bedeutung. Es geht nicht nur um die Heilung eines Leidens, sondern auch um die Wahrung bisheriger Lebensgewohnheiten oder die Beibehaltung möglichst hoher Selbständigkeit.

Im Mai dieses Jahres durften wir dann an einer Veranstaltung zum Thema «**Palliative Care leben – Exit ermöglichen**» über 100 Personen begrüßen. Dr. Mirko Thiene, Leitender Arzt Palliative Care am Spital Bülach sowie unser in Bülach bekannte und geschätzte reformierte Pfarrer Jürg Spielmann behandelten diese schwierigen Themen. Einerseits zeigten die Ausführungen von Dr. Thiene, wie differenziert heute vorgegangen wird, damit eine schwerkranke Person in angenehmem Umfeld eine Behandlung mit möglichst wenig Schmerzen erhält. Es ist sehr zu begrüßen, dass diese Art von Medizin am Spital Bülach in den letzten Jahren laufend ausgebaut worden ist. - Pfarrer Jürg Spielmann erläuterte das schwierige Thema «Exit aus Sicht des Seelsorgers» und empfahl jedermann, eine ausgebaute Patientenverfügung zu erstellen, und zwar im Sinne einer gesundheitlichen Vorausplanung, die besonders wichtig ist bei einer Demenzerkrankung und Urteilsunfähigkeit.

Alterskonzept 2022-2028

Dieses Frühjahr lud die Stadt Bülach zu einer Art Altersmesse «**Plattform60plus**» in die Stadthalle ein. Eine grosse Zahl von Organisationen und Firmen stellten ihre Dienstleistungen und Hilfe für ältere Menschen vor. Die Resonanz war mit annähernd 500 interessierten Personen riesig. Aufgrund der bevorstehenden Auflösung des Vereins IG Alter hat der Vorstand entschieden, nicht mit einem Informationsstand daran teilzunehmen.

Im Anschluss orientierten die Verantwortlichen der Stadt Bülach über das weitere Vorgehen in der Umsetzung des Alterskonzepts:

- Mehrmals pro Jahr wird die Stadt Bülach in einem «**Newsletter 60plus**» über Angebote und Hilfsmittel für ältere Leute sowie über interessante Veranstaltungen für die ältere Generation in und um Bülach orientieren. Die IG Alter empfiehlt, diese nützliche Information zu abonnieren (Bestellung per Mail an 60plus@buelach.ch oder Telefon 044 863 15 40).
- Ferner wird unter Führung der Stadt Bülach, Ressort «Soziales und Gesundheit», eine **Resonanzgruppe** gebildet, welche die Umsetzung des Alterskonzepts mit den Einwohnerinnen und Einwohnern 60plus der Stadt Bülach diskutieren wird und Inputs aus der Bevölkerung einfließen lässt.
- Im Laufe dieses Jahres will die Stadt mehr **Sitzgelegenheiten für ältere Menschen im öffentlichen Raum** erstellen.

Stiftung Alterszentrum Region Bülach

Mit Genugtuung nimmt die IG Alter Kenntnis von den laufenden Erneuerungen/Umbauten im nun fast 20 Jahre bestehenden Alterszentrum Im Grampen sowie von den Fortschritten bei der Realisierung des Projekts «Grampen 2». Speziell dem Geschäftsführer, Nermin Daki, dankt die IG Alter für seinen unermüdlichen Einsatz und für die stets gute Zusammenarbeit.

Zum Schluss dieses Berichts gilt es dem Leiter des monatlichen «**Singen im Grampen**», **Niklaus Haslebacher**, zu danken. Während fast zehn Jahren hat er diese musikalischen Treffen geleitet, die zu einer beliebten Institution gewordenen sind. Am Schluss des Singens waren die Teilnehmenden von der IG Alter stets zu einem Umtrunk eingeladen.

Ein spezieller **Dank** geht an das engagierte Vorstandsgremium sowie auch an die Stadt Bülach, Bereich Soziales + Gesundheit, für die gute Zusammenarbeit.

Die detaillierte **Jahresrechnung 2023** wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung allen Mitgliedern zugestellt.

Peter Fehrlin. Präsident IG Alter

Bülach, Juli 2024